



ZAHLEN UND FAKTEN

Audi am Standort Ingolstadt

Seit mehr als 70 Jahren baut Audi am Standort Ingolstadt Automobile. Die AUDI AG hat hier ihren Stammsitz, hier arbeiten 43.142 Menschen (Stand 31.12.2020) für den „Vorsprung durch Technik“. Von der ersten Idee bis hin zum fertigen Auto findet der gesamte Produktionsprozess der Modelle Audi Q2, Audi A3, Audi A4 und Audi A5 sowie deren Derivate im Ingolstädter Werk statt. Der Audi-Standort Ingolstadt entwickelt sich weiter in Richtung einer vernetzten, digitalen Fabrik. Moderne Produktionssysteme und Hightech-Lösungen ermöglichen eine hocheffiziente, nachhaltige Fertigung. Das Werk macht sich Schritt für Schritt fit für die Elektromobilität, Flexibilisierungsmaßnahmen legen den Grundstein für die Modelle der Zukunft.

AUDI AG	
Vorstandsvorsitzender	Markus Duesmann
Aufsichtsratsvorsitzender	Herbert Diess
Mitarbeitende (AUDI AG)	58.852
Mitarbeitende (Audi-Konzern)	86.860
Auslieferungen an Kundschaft	1.692.773 Automobile der Marke Audi
Produktion	1.664.265 Automobile (inkl. Lamborghini und CKD)

(alle Angaben Stand 31. Dezember 2020, ausgenommen Angaben Modelle)

Die **größte Produktionsstätte des Audi-Konzerns** ist wirtschaftlicher Motor der Region und vereint als Leitwerk und Hightech-Standort fünf Standorte zu einer Ideenschmiede:

- Audi-Werk Ingolstadt (Hauptsitz mit Technischer Entwicklung)
- Fertigung Münchsmünster (Modul- /Systemfertigung und Presswerk)
- Hightech-Areal Audi Neuburg (Kompetenz-Center Motorsport/ Audi Sport racing, Audi driving experience und entwickelnde Bereiche mit dem Fokus Fahrerassistenzsystem und integrierte Sicherheit FAS/IS)
- Prüfgelände Neustadt a. d. D. (Hochsicherheitsbereich der technischen Entwicklung)
- Künftiger Technologiepark IN-Campus

Audi Standort – Ingolstadt	
Gründung	1949
Audi Modelle*	Audi Q2 Audi SQ2 Audi A3 Sportback, Audi A3 Sportback TFSI e, Audi A3 Sportback g-tron, Audi S3 Sportback, Audi A3 Limousine, Audi S3 Limousine, Audi A4 Limousine, Audi A4 Avant, Audi A4 Avant g-tron, Audi S4 Limousine, Audi S4 Avant, Audi A4 allroad quattro, Audi RS4 Avant, Audi A5 Sportback, Audi A5 Sportback g-tron, Audi A5 Coupé, Audi S5 Sportback, Audi S5 Coupé, Audi RS 5 Coupé, Audi RS5 Sportback

Produktion (31. Dezember 2020)	338.095 Automobile
Mitarbeitende	43.142
Werksleitung	Achim Heinfling
Grundfläche	2.861.692 m ²

Das **Audi Forum Ingolstadt** ist mit rund 400.000 Besuchenden pro Jahr ein beliebter Publikumsmagnet für Menschen aus der Region und der ganzen Welt, sowie für Kundschaft, die ihren Neuwagen abholt.

- Es verbindet Produktion, Tradition, Shopping, Kino, Gastronomie, Fahrspaß, Ausstellungen und Tagungsräume an einem Ort. Im Kundencenter liefert Audi täglich Automobile aus.
- Abwechslungsreiche Events und Ausstellungen sowie Führungen für die ganze Familie durch das Werk und das Audi museum mobile ergänzen das Erlebnisangebot.
- Das interaktive Online-Angebot AudiStream ermöglicht einen virtuellen Einblick in die Designprozesse und Produktionsabläufe am Standort Ingolstadt. Erfahrene Tourguides aus dem Team des Audi Forum Ingolstadt begleiten den Online-Rundgang und beantworten Fragen im Livestream.

Technologiepark IN-Campus: Audi baut für die Zukunft. Die IN-Campus GmbH, ein Joint Venture der Stadt Ingolstadt und der AUDI AG, investiert in einen Campus, der Fokus liegt auf den Technologien der Zukunft. Der IN-Campus entsteht in der Nähe des Stammwerkes Ingolstadt auf einem 75 Hektar großen sanierten Gelände. Die Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und Privatunternehmen beim IN-Campus Projekt ist eine Transformationsgeschichte mit Vorbildcharakter.

- Die Stadt Ingolstadt und Audi revitalisieren mit modernster Technologie eine Industriebranche, ein ehemaliges Raffineriegelände, ohne zusätzlich Flächen zu versiegeln.
- Dieses Sanierungsprojekt ist eines der größten in Deutschland und ein bislang einzigartiges Umweltprojekt in Bayern.

- Die Sanierungsarbeiten sind im Zeitplan und zu etwa 90 Prozent abgeschlossen, voraussichtliches Ende im Dezember 2022.
- Die Bautätigkeiten auf dem IN-Campus Gelände laufen unterdessen auf Hochtouren und ganz nach Plan. Im Projekthaus haben die Mieter_innen bereits erste Flächen bezogen, die restlichen Flächen befinden sich im Mieterausbau. Das Rechenzentrum, Funktionsgebäude und die Energiezentrale befinden sich im Innenausbau, die Baumaßnahmen für das Fahrzeugsicherheitszentrum mit Crash-Arena sind gestartet. Die Car.Software Organisation im Volkswagen Konzern hat ihre organisatorische Basis in Ingolstadt. In diesem Zusammenhang hat die Car.Software Organisation Ende 2020 erste Büros am IN-Campus bezogen. Der Technologiepark soll den IT-Experten der Car.Software Organisation ein attraktives Arbeitsumfeld für flexibles Arbeiten bieten.

Von Smart City und Bahnhof: Audi plant für die Zukunft und sucht gemeinsam mit der Stadt Ingolstadt nach Lösungen beim Thema Verkehrsentslastung im Raum Ingolstadt. Konkretes Beispiel ist hier der Dienst Audi Ampelinformation, der dazu beiträgt, den Verkehrsfluss zu verbessern. Ingolstadt hat in enger Partnerschaft mit Audi in digitale Verkehrsinfrastruktur investiert und war die erste Stadt in Europa, in der Serienmodelle mit den Ampeln vernetzt wurden. Mit dem Bahnhof „Ingolstadt Audi“ gibt es seit Dezember 2019 einen dritten öffentlichen Bahnhof in Ingolstadt, der direkt am Werkgelände liegt. Das Gemeinschaftsprojekt des Freistaats Bayern, der Stadt Ingolstadt, der Deutsche Bahn und der AUDI AG verbessert das Mobilitätsangebot nachhaltig. Mitarbeitende bei Audi aus dem Umland gelangen ohne Stau, ohne Parkplatzsuche umweltfreundlich zur Arbeit.

Moderne Arbeitswelten

Attraktives Arbeit gebendes Unternehmen:

- Audi bietet eine moderne Arbeitsumgebung, Raum für Innovationen sowie vielfältige individuelle Entwicklungsmöglichkeiten bei hoher Beschäftigungssicherheit.
- Die Mitarbeitenden gestalten Zukunftsthemen wie Elektromobilität und Digitalisierung aktiv mit.
- Zentraler Pfeiler sind die Unternehmenswerte Wertschätzung, Offenheit, Vertrauen und Integrität.

Internationales Team und Top-Ausbildung und Weiterbildung:

- Der Audi-Konzern beschäftigt weltweit 86.860 Menschen (Stand: 31.12.2020), davon arbeiten 59.817 in Deutschland. Die Mitarbeitenden der AUDI AG kommen aus rund 100 Nationen.
- Am Standort Ingolstadt sind 43.142 Mitarbeitende (31.12.2020) tätig, davon 1.512 Auszubildende und mehr als 90 Dual Studierende.
- Die Audi Akademie steht für praxisnahe Aus- und Weiterbildung: Qualifizierung und Kompetenzentwicklung haben einen hohen Stellenwert bei Audi und machen die Mitarbeitenden fit für die Transformation.

Zeit für Beruf und Familie: Audi unterstützt Beruf und Familienleben miteinander zu vereinbaren in den verschiedenen Lebensphasen der Mitarbeitenden.

- Individuell flexible Arbeitszeitmodelle ermöglichen ortsunabhängiges mobiles Arbeiten oder ein Sabbatical zu nehmen.
- Audi bietet vielfältige Konzepte der Kinderbetreuung und verschiedene Pflegeangebote für Angehörige.



Wichtige Eckpfeiler am Standort

Das Werk der AUDI AG in Ingolstadt umfasst den gesamten Prozess der Automobilproduktion – von der Entwicklung bis hin zum fertigen Automobil. Eckpfeiler am Standort sind die **Technische Entwicklung, die Produktion, die Logistik, die Qualitätssicherung und der Umweltschutz.**

► Technische Entwicklung

Die **Technische Entwicklung (TE)** der AUDI AG hat ihren Hauptsitz in Ingolstadt. Ganz im Sinne des Marken-Claims „Vorsprung durch Technik“ arbeiten hier rund 10.400 Menschen an Innovationen für Automobile von übermorgen. Die Mitarbeitenden aus verschiedenen Bereichen von Design bis Technik gestalten den gesamten Produktentstehungsprozess: im Design, in neuen Fahrzeugkonzepten, in der Entwicklung von Motoren und Getrieben, in der Elektrifizierung des Antriebsstranges sowie in der Elektrik, Elektronik, Aufbau und Fahrwerkentwicklung. Bereichsübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht kundenfokussierte Lösungen für strategische Innovationsfelder wie Digitalisierung, nachhaltige Antriebsformen und Premium-Mobilitätserlebnisse. Im Bereich der Software-Entwicklung arbeitet die technische Entwicklung Hand in Hand mit der Car.Software-Organisation zusammen.

- **Vernetzte Zusammenarbeit durch „Simultaneous Engineering“:** Entwicklungszyklen neuer Modelle werden durch integrierte und zeitparallele Abwicklung von Produkt- und Prozessgestaltung weiter verkürzt.
- **Das Design Center ist eine digitale Design Manufaktur.** Audi hat einen neuen, innovativen Designprozess entwickelt, der Vorteile modernster 3D Visualisierung mit den Stärken klassischer Modelleurs-Handwerkskunst verbindet. Auf einer Fläche von 37.180 Quadratmetern arbeiten rund 600 Menschen.
- **Im Aggregate-Center** befinden sich die Arbeitsplätze von Ingenieur_innen sowie diverse Prüfeinrichtungen und Sondermesstechniken. Hier werden sämtliche Antriebsarten entwickelt und umfassend getestet.
- **Das Projekthaus „Hochvolt-Batterie“** ist 2012 als Kompetenzzentrum aus Technischer Entwicklung, Produktion und Partnerunternehmen entstanden. Die Mitarbeitenden dieser drei Bereiche arbeiten hier eng zusammen und sorgen so dafür, dass Fertigungsaspekte bereits in der Konzeptphase berücksichtigt werden.
- **Unter Strom im Elektronikcenter:** Hier werden schon früh alle elektrischen Geräte, Kabel, Sensoren und Steuergeräte im sogenannten Brettaufbau umfassenden Tests unterzogen, um die Digitalisierung im Fahrzeug Realität werden zu lassen.

- **Virtueller Audi „zum Einsteigen“ im Design Check:** Im Virtual-Reality (VR)-Studio betrachten die entwickelnden Teams Fahrzeugmodelle realistisch und detailgetreu, bevor sie entstehen.
- **Im Lichtassistentzentrum,** einem 120 Meter langen befahrbaren Lichtkanal, entsteht die wegweisende Lichttechnik von Audi - von den Xenon plus Scheinwerfern über Matrix LED Scheinwerfer bis zum Laserlicht.
- **Windfest im Windkanal Zentrum** mit Aeroakustik, Thermo- und Klima-Windkanal. Bei Geschwindigkeiten von bis zu 300 Kilometern pro Stunde arbeiten Expert_innen an der optimalen Aerodynamik.

► **Produktion und Logistik**

Effiziente Produktionssysteme und der Einsatz neuer Hightech-Lösungen sind die Basis für die Vision der vollvernetzten, digitalisierten **Produktion** der Zukunft.

- Audi steht für höchste Qualitätsansprüche, auch in Zeiten des Wandels hin zum Mobilitätsanbieter.
- Mit einem klaren Zielbild vor Augen richtet das Unternehmen die Produktions- und Logistikprozesse strategisch auf künftige Anforderungen aus.
- Der Mensch steht dabei im Fokus: Kontextsensitive Assistenzsysteme unterstützen ihn effizient, auch mit neuen Formen der Mensch-Maschine-Interaktion. Sie schonen Ressourcen, erhöhen die Prozesssicherheit und die Ergonomie am Arbeitsplatz.
- Die Audi-Produktion macht sich Schritt für Schritt fit für die Elektromobilität.
- Flexibilisierungsmaßnahmen legen den Grundstein für die Modelle der Zukunft, so werden E-Mobilität und Schlüsseltechnologien künftig noch schneller realisiert.
- Die **Logistik** bei Audi stellt sicher, dass die Fahrzeugproduktion und die Marktversorgung pünktlich, flexibel und effizient realisiert werden. Das Beherrschen der Komplexität macht die Modellvielfalt in den Werken erst möglich, die Prinzipien der Smart Production sind in der Logistik fest verankert.
- **„Just in sequence“ – Anlieferung im Güterverkehrszentrum (GVZ):** Moderne Logistik zeichnet sich durch kurze, nachhaltige Informations- und Transportwege aus. Der Standort des GVZ direkt am Werkgelände von Audi ist dafür ein Garant. Die Vorteile liegen für in Versorgungssicherheit, Komplexitätsbewältigung sowie Reduktion der Logistikkosten.

▶ Unternehmensqualität

Präzision, Belastungsfähigkeit und Zuverlässigkeit komplexer Fahrzeugfunktionen sowie die Perfektion von Materialien, Verarbeitung und Anmutung sind Kern des traditionellen Qualitätsversprechens von Audi.

- Im Zeitalter der digitalen, vernetzten und nachhaltigen Mobilität hat die Audi Unternehmensqualität eine lenkende Funktion in Sachen Qualität im Unternehmen.
- Über die klassische Qualitätssicherung hinaus übernimmt das Team die Verantwortung, Qualität in Produkten, Prozessen und Dienstleistungen zu verankern – und zwar konsequent.
- Das Qualitätsmanagementsystem und der Schutz der Verbraucher_innen liefern unter anderem verbindliche Vorgaben. So wird Qualität in der Entwicklung und Herstellung zentral und prozessorientiert gesteuert.
- Weitere Verantwortlichkeiten mit lenkender Funktion ergeben sich aus unternehmensweiten Programmen wie Automotive Security oder Funktionsorientierung und Systems Engineering.
- Die Unternehmensqualität behält die Modelle von Audi auch nach deren Markteinführung im Blick und stellt sicher, dass sie die Anforderungen an Produktsicherheit und alle anderen Vorschriften über den gesamten Lebenszyklus erfüllen.
- Diese Maßnahmen gewährleisten, dass Qualität ein fester, durchgängiger Bestandteil der Audi DNA bleibt.

▶ Umweltschutz

Audi-Umweltprogramm Mission:Zero für mehr Umweltschutz

Mission:Zero ist das Audi-Umweltprogramm für eine konsequent nachhaltige Produktion. Hier werden alle Aktivitäten und Maßnahmen zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks an den weltweiten Audi-Standorten, in der Produktion und der Logistik gebündelt. Im Fokus stehen die für Audi zentralen Herausforderungen **Dekarbonisierung, Wassernutzung, Ressourceneffizienz** und **Biodiversität**. Ein zentrales Ziel sind **bilanziell CO₂-neutrale Produktionsstandorte** bis 2025.

Mission:Zero am Standort Neckarsulm – Beispiele für Maßnahmen:

- **Böllinger Höfe, die erste deutsche Audi-Fertigung die bilanziell CO₂-neutral produziert:** Die gesamte Produktion in den Böllinger Höfen erfolgt bilanziell CO₂-

neutral. Bereits seit Anfang 2020 bezieht der gesamte Standort Neckarsulm ausschließlich **Ökostrom**. Ein mit Biogas betriebenes Blockheizkraftwerk liefert die für die Fertigung in den Böllinger Höfen benötigte Wärme. Emissionen, die derzeit noch nicht durch erneuerbare Energieträger vermieden werden können, gleicht Audi mit sogenannten Carbon-Credits aus zertifizierten Klimaschutzprojekten aus.

- **Kreisläufe nutzen:** Bereits 2017 hat Audi am Standort Neckarsulm den sogenannten **„Aluminium closed loop“** eingeführt. Die Aluminiumblech-Verschnitte, die im Presswerk anfallen, gehen direkt an die Lieferunternehmen zurück, wo sie aufbereitet und erneut verarbeitet werden. Die so hergestellten Alubleche verwendet Audi anschließend wieder in seiner Fertigung. Audi spart auf diese Weise jährlich mehrere Tausend Tonnen CO₂ bilanziell ein. Zusätzlich wird in einem aktuellen Pilotprojekt anfallender Kunststoffabfall aus der A6- und A7-Montage sortiert, zerkleinert und zu speziellen Fasern verarbeitet. Diese sogenannten Filamente werden dann vom internen 3D-Druck Team in den Audi Böllinger Höfen wieder zur Herstellung von Montagehilfen für die Produktion eingesetzt.

Audi-Logistik ist Vorreiter im Klimaschutz: Der gesamte Schienenverkehr am Standort Neckarsulm mit DB Cargo ist klimaneutral. Im Rangierbetrieb zwischen Traileryard und Werkgelände kommen verschiedene Zugmaschinen mit CNG- (Compressed Natural Gas) oder Elektroantrieb zum Einsatz. Auch auf der Straße transportiert – auf Initiative von Audi-Experten – ein wichtiger Spediteur seine Lieferungen mit biomethangetriebenen Lastkraftwagen. Und auch für Langstrecken sind bereits heute zwei mit LNG (Liquefied Natural Gas) betriebene LKW im Einsatz, um den Standort mit Bauteilen zu beliefern.

- **Ressourcen schonen und Abfälle vermeiden:** Mehrere Projekte im Bereich Produktion und Logistik am Standort tragen dazu bei, Ressourcen bereits bei den Lieferunternehmen sinnvoll einzusparen und damit Abfälle konsequent zu reduzieren. Teile der Plastikabfälle werden zum Beispiel von einem herstellenden Unternehmen zu Abfallsäcken verarbeitet, die dann wieder am Standort Neckarsulm genutzt werden.
- **Biodiversität:** Audi ist 2015 der bundesweiten Initiative „Biodiversity in Good Company“ beigetreten, um sich für den Schutz der biologischen Vielfalt zu engagieren. Die Maßnahmen am Standort reichen von Blumenwiesen über Nisthilfen für Vögel, bis hin zu eigenen Bienenstöcken und einem Insektenhotel.

Gesellschaftliches Engagement

Verantwortung zu leben ist als Grundsatz fest in der Audi-Strategie verankert. Als größter Arbeitgeber in der Region Ingolstadt will der Audi-Konzern die Lebensqualität vor Ort steigern und arbeitet daher regelmäßig mit der Stadt, ortsansässigen Unternehmen, Verbänden, Bildungsstätten und sozialen Einrichtungen zusammen.

- **„Audi Ehrensache“:** Unter diesem Motto bündelt Audi soziale Aktivitäten und unterstützt das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeitenden.
- **Bildung und Forschung im Fokus:** Audi engagiert sich in Ingolstadt und der Region, unter anderem mit Wissenschaftskooperationen, mit der öffentlichen Vortragsreihe „Wissenschaft im Dialog“ und Programmen für Schüler_innen (Jugend forscht, Girls‘ Day, Mädchen-für-Technik-Camp).
- **Mobilität gestalten:** Um die Verkehrssituation am Standort zu entlasten, kooperiert Audi unter anderem mit der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft (INVG) und der Deutschen Bahn. Vom Ausbau des Busnetzes und vom neuen Bahnhof Ingolstadt Audi direkt am Werkgelände profitiert auch die Anwohnerschaft der Region.
- **Erlebnis Audi im Sport:** Auf regionaler Ebene fördert Audi verlässlich den Sport. Audi pflegt Partnerschaften mit dem Eishockeyclub ERC Ingolstadt und dem FC Ingolstadt 04. Besonderen Wert legt Audi auf die Jugend- und Nachwuchsförderung (Audi Schanzer Fußballschule und Audi Sportakademie). Audi unterstützt auch viele andere regionale Vereine und Sportveranstaltungen wie zum Beispiel den Halbmarathon und Triathlon Ingolstadt.
- **Erlebnis Audi in Kultur:** Seit über 50 Jahren fördert Audi Kultur. Die Audi Bläserphilharmonie, ein Werkorchester, das aus der Initiative von Mitarbeitenden entstand, war Ausgangspunkt für das kulturelle Engagement. Unter dem Begriff Audi ArtExperience bündelt das Unternehmen heute ein vielfältiges Kulturprogramm. Konzerthighlights in der Region sind die Audi Sommerkonzerte, das Audi Weihnachtskonzert im Audi Forum Ingolstadt oder Auftritte der Audi Jugendchorakademie. Die AUDI AG ist auch Partnerin und Förderin von Museum und Stiftung für Konkrete Kunst und Design Ingolstadt.

Geschichte des Standortes

Das Herz des Audi-Konzerns schlägt am Standort Ingolstadt. Mit der Gründung der Auto Union GmbH in Ingolstadt begann vor mehr als 70 Jahren ein neues Kapitel in der Geschichte des Automobilherstellers, der ehemals in Sachsen zu Hause war. In Gebäuden der ehemaligen Ingolstädter Festung begann das Unternehmen Ersatzteile, Motorräder sowie DKW-Fahrzeuge zu produzieren.

- 1945 Gründung „Zentraldepot für Auto Union Ersatzteile Ingolstadt GmbH“ m am 3. Dezember in Ingolstadt, Schrankenstraße 3
- 1946 Start Ersatzteilerfertigung
- 1948 Im August Löschung der „alten“ Auto Union aus dem Handelsregister in Chemnitz, in Ingolstadt Start der Entwicklung eines Lieferwagens
- 1949 Gründung der Auto Union GmbH als Produktionsgesellschaft am 3. September in Ingolstadt, Start Fertigung DKW Schnelllaster und DKW Motorrad RT 125 W
- 1954 Inbetriebnahme des neuen Motorradwerks in Ingolstadt
- 1958 Am 24. April Übernahme der Mehrheit der Geschäftsanteile an der Auto Union durch die Daimler-Benz AG, bis Ende 1964 100-prozentige Tochter Grundsteinlegung des neuen Automobilwerks in Ingolstadt, Ende der Motorradfertigung
- 1959 Erster DKW Junior aus dem neuen Werk in Ingolstadt
- 1962 Juni 1962 Verkauf der Düsseldorfer Werkanlagen an die Daimler-Benz AG, Fahrzeugproduktion überwiegend in Ingolstadt
- 1964 Übernahme der Mehrheit der Gesellschafteranteile an Auto Union durch die Volkswagenwerk AG (seit Ende 1966 100-prozentige VW-Tochter)
- 1965 Erster Audi der Nachkriegszeit aus Ingolstadt, sukzessive Einstellung der Produktion der DKW-Modelle
- 1969 Zusammenschluss Auto Union GmbH und NSU Motorenwerke AG:
Audi NSU Auto Union AG mit Sitz in Neckarsulm
-
- 1980 Produktionsbeginn Audi quattro am Standort Ingolstadt
- 1985 Unternehmen firmiert als AUDI AG mit Stammsitz in Ingolstadt, Produkt und Unternehmen tragen seither den gleichen Namen
-
- 2009 100. Geburtstag der Marke Audi, 60 Jahre Standort Ingolstadt
-

- 2013 Eröffnung Fertigung Münchsmünster (Modul- und Systemfertigung und Presswerk Münchsmünster) nahe Ingolstadt
- 2014 Eröffnung Audi Neuburg: Audi driving experience und Kompetenz Center Motorsport/Audi Sport, Audi Sport customer racing
- 2015 Eröffnung Audi Akademie in der Stadtmitte von Ingolstadt
Grundstückserwerb für künftigen Technologiepark IN-Campus
- 2016 Neue Decklack-Lackiererei
Komplexes Bürogelände H6





Kommunikation Standorte

Joachim Cordshagen
Telefon: +49 841 89 36340
E-Mail: joachim.cordshagen@audi.de
www.audi-mediacyenter.com/de

Kommunikation Standort Ingolstadt

Arno-Michael Drotleff
Telefon:+49-152-57711728
E-Mail: michael1.drotleff@audi.de
www.audi-mediacyenter.com/de

Der Audi-Konzern mit den Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist eines der erfolgreichsten herstellenden Unternehmen von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Das Unternehmen ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte das Premiumherstellerunternehmen bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.

Verbrauchsangaben der genannten und derzeit im Markt verfügbaren Modelle*:

Verbrauchsangaben Audi Q2:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,4 – 5,1
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 123 - 116

Verbrauchsangaben Audi SQ2:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,7 – 7,7
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 176 - 176

Verbrauchsangaben Audi A3 Sportback:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,1 – 4
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 116 - 111

Verbrauchsangaben Audi A3 Sportback TFSI e:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 1,5 – 1,4;
Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 13,8 – 13,0
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 34 - 30

Verbrauchsangaben Audi A3 Sportback g-tron:

CNG-Verbrauch in kg/100 km: 3,6 – 3,5
CO₂-Emission kombiniert in g/km (CNG): 99 - 96

Verbrauchsangaben Audi A3 Limousine:

CNG-Verbrauch in kg/100 km: 8,5 – 3,8
CO₂-Emission kombiniert in g/km (CNG): 194 - 101

Verbrauchsangaben Audi S3 Limousine:

CNG-Verbrauch in kg/100 km: 6,9 – 6,8
CO₂-Emission kombiniert in g/km (CNG): 158 -155

Verbrauchsangaben Audi S3 Sportback:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,4 – 7,4
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 170 - 169

Verbrauchsangaben Audi A4 Limousine:



Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,1 – 5,7
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 139 - 130

Verbrauchsangaben Audi A4 Avant:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,2 – 3,8
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 211 - 100

Verbrauchsangaben Audi A4 Avant g-tron:

CNG-Verbrauch in kg/100 km: 4,1 – 3,9
CO₂-Emission kombiniert in g/km (CNG): 113 - 105

Verbrauchsangaben Audi S4 Limousine:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,3 – 6,2
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 164 - 163

Verbrauchsangaben Audi S4 Avant:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,6 - 7,5
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 175 - 171

Verbrauchsangaben Audi A4 allroad quattro:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,8 – 6,0
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 161 - 150

Verbrauchsangaben Audi RS 4 Avant:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,2 – 9,2
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 211 - 210

Verbrauchsangaben Audi A5 Sportback:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,1 – 3,9
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 207 - 103

Verbrauchsangaben Audi A5 Sportback g-tron:

CNG-Verbrauch in kg/100 km: 4,1 – 3,8
CO₂-Emission kombiniert in g/km (CNG): 111 - 104

Verbrauchsangaben Audi A5 Coupé:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,1 – 3,9
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 206 - 102

Verbrauchsangaben Audi S5 Sportback:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,7 – 7,5
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 174 - 170

Verbrauchsangaben Audi S5 Coupé:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,4 – 6,3
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 169 - 167

Verbrauchsangaben Audi RS 5 Coupé:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,1 – 9,0
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 206

Verbrauchsangaben Audi RS 5 Sportback:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,2 – 9,2
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 209 - 209

*Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs und vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten



Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.